



universität
wien

Postgraduate Center

BILDUNG &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

INTERNATIONALES &
WIRTSCHAFT

KOMMUNIKATION &
MEDIEN

RECHT

Master-Upgrade Personzentrierte Psychotherapie

MASTER OF ARTS (CONTINUING EDUCATION)

In Kooperation mit
APG•IPS – Institut für Personzentrierte Studien,
Forum – Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis,
VRP Vereinigung Rogerianische Psychotherapie

Master-Upgrade der Personenzentrierten Psychotherapie

MASTER OF ARTS (CONTINUING EDUCATION)

Inhalte und Ziele

Angehende Psychotherapeut*innen können parallel zu Ihrem Fachspezifikum oder im Anschluss daran ein Psychotherapeutisches Master-Upgrade absolvieren. In diesem werden wissenschaftliche Grundkompetenzen und Forschungsmethoden sowie weiterführende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Personenzentrierten Psychotherapie vermittelt, um die Kenntnisse in einer Masterthese darstellen zu können.

Zielgruppe

Das Master-Upgrade richtet sich an Personen in den drei fachspezifischen Einrichtungen, die ihre psychotherapeutische Ausbildung akademisch vertiefen möchten.

Der Beginn des Master-Upgrades wird ab dem Status empfohlen, um praktische Erfahrungen in die Masterthesen einfließen lassen zu können.

Qualifikationsprofil

Die Absolvent*innen des Master-Upgrades verfügen über wissenschaftlich fundierte Kenntnisse im Bereich der Personenzentrierten Psychotherapie und sind dazu befähigt, vorliegende Wissensbestände auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden zu erforschen, weiterzuentwickeln und kritisch zu beleuchten.

Das Master-Upgrade besteht aus den Lehrveranstaltungen des Moduls 3. Um das Master-Upgrade abschließen zu können, müssen alle Module des Curriculums erfüllt sein. Dieses finden Sie auf unserer Website unter www.postgraduatecenter.at/personenzentrierte psychotherapie

Teilnahmevoraussetzungen

- In den Universitätslehrgang können Personen aufgenommen werden, die neben den allgemeinen gesetzlichen Voraussetzungen ein erfolgreich abgeschlossenes Bakkalaureats-, Bachelor-, Magister-, Master-, Diplom- oder Doktoratsstudium nachweisen können.
- Die Aufnahme als Ausbildungskandidat*in in die fachspezifische Psychotherapieausbildung oder auch der bereits erfolgte Abschluss der Psychotherapieausbildung bei einem der drei Kooperationspartner*innen.

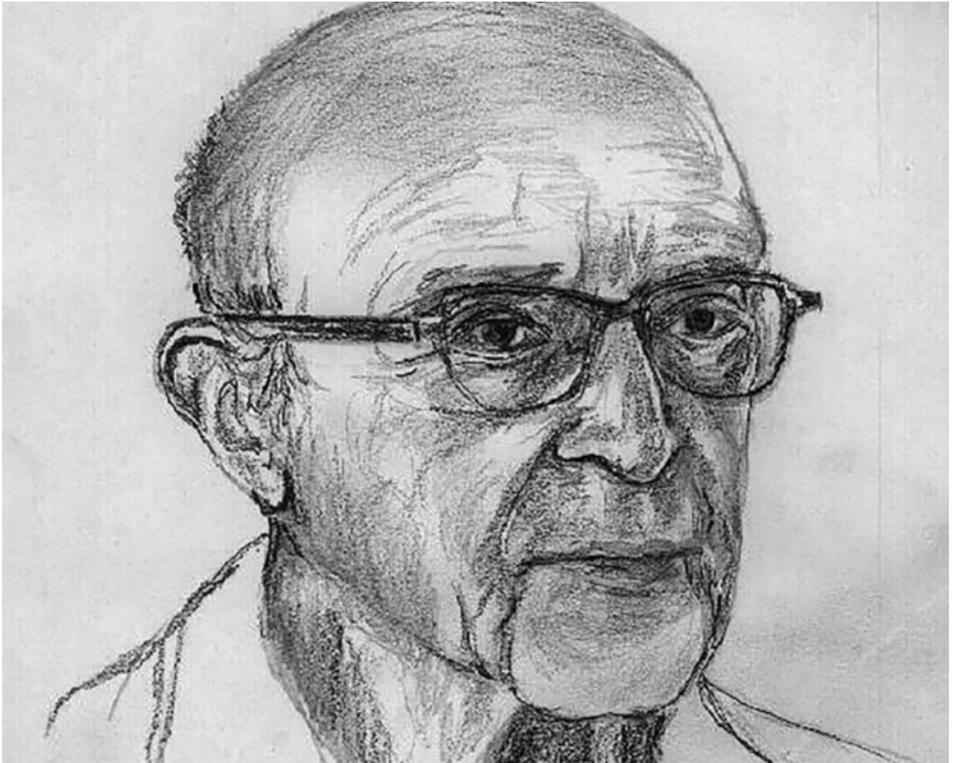
Modulübersicht / Studienplan

MODUL	ECTS CREDITS
Psychotherapieforschung <ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftliches Arbeiten und Psychotherapie• Schreibwerkstatt I• Konzepte, Methoden und Ergebnisse der Psychotherapieforschung• Schreibwerkstatt II• Entwicklung und Besprechung von Forschungsdesigns• Entwicklung und Besprechung der Masterthesis	30
Masterthese	14
Masterprüfung	2

Die sechs zentralen Seminare werden in einer „verschränkten“ Art und Weise von den Vortragenden angeboten, dazu kommt eine Prozessbegleitung durch den Lehrgangleiter. Ein Prozessziel ist die Initialisierung eines eigenverantwortlichen Gruppen-Selbstlernprozesses unter den Teilnehmer*innen. Die Vortragenden sind in weiterer Folge auch die Betreuer*innen der Masterthesen.

Die wissenschaftliche Begleitung besteht aus einer Fachgruppe der drei Kooperationsvereine sowie unterschiedlicher Universitäten und vertreten den Fachbereich der Personenzentrierten Psychotherapie oder Experimentellen Psychotherapie.

Somit können Theoriarbeiten, Fallstudien, qualitative oder quantitative Arbeiten auf höchstem Niveau begleitet und die Studierenden optimal und individuell unterstützt werden.



*„Die Kooperation der drei personenzentrierten Ausbildungsvereine Forum, APG*IPS und VRP mit der Universität Wien fördert die Qualität unserer fachspezifischen Ausbildungen: Im Rahmen des Zertifikatskurses wird der fachspezifische Ausbildungsteil ‚Wahlpflichttheorie‘ ab Herbst 2021 gemeinsam für die Kandidat*innen der drei Vereine angeboten.*

*Das Master-Upgrade richtet sich an Kandidat*innen und Absolvent*innen der drei Vereine, die zusätzlich zur fachspezifischen Ausbildung einen akademischen Abschluss ‚Master of Arts (Continuing Education)‘ anstreben.“*

Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka
Wissenschaftlicher Leiter



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka

KONTAKT

Program Management

Universität Wien – Postgraduate Center
Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien (Campus)
T +43-1-4277-10854
personenzentriertepsychotherapie@univie.ac.at

Abschluss

MA (CE)

Dauer

6 Semester

Umfang

46 ECTS Credits
(aufbauend auf die die bereits
absolvierten 74 ECTS Credits)

Sprache

Deutsch

APG•IPS – Institut für Personzentrierte Studien
office@apg-ips.at

Forum – Personzentrierte Psychotherapie,
Ausbildung und Praxis
buero@forum-personzentriert.at

VRP Vereinigung Rogerianische
Psychotherapie
office@vrp.at

Weiterführende Details u. a. zu Start und Kosten finden Sie auf der Website.

www.postgraduatecenter.at/personenzentriertepsychotherapie



In Kooperation mit



Master-Upgrade Personenzentrierte Psychotherapie



Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas und stellt mit rund 10.000 Mitarbeiter*innen einen erheblichen Innovationsfaktor für den Wiener Raum dar. Etwa 90.000 nationale und internationale Studierende regen den intellektuellen Austausch in der Universitätsstadt Wien zusätzlich an.

Das Postgraduate Center ist das Kompetenzzentrum für professionelle Weiterbildung und Lifelong Learning der Universität Wien. Unser Ziel ist es, Menschen auf ihrem persönlichen Bildungs- und Karriereweg durch wissenschaftliche Weiterbildung zu unterstützen. Dafür bieten wir eine Vielzahl an Universitätslehrgängen, Masterprogrammen, Zertifikatskursen sowie offenen Weiterbildungsformaten am Puls der Zeit an. Unsere Weiterbildungen sind forschungsbasiert, interdisziplinär, hochqualitativ, international und praxisorientiert. Das umfangreiche Portfolio ist ein wesentlicher Beitrag der Universität Wien zur Wissensgesellschaft, zur „third mission“ und zum Gelingen von Lifelong Learning.

UNIVERSITÄT WIEN – POSTGRADUATE CENTER
Spitalgasse 2, Hof 1, Eingang 1.14.1, 1090 Wien
T +43-1-4277-10800
info@postgraduatecenter.at



www.postgraduatecenter.at